



Hennef
DER BÜRGERMEISTER

Niederschrift

über die Sitzung des Jugendhilfeausschusses

am

Wochentag	Datum
Mittwoch	04.03.2020

Übersicht über die gefassten Beschlüsse		
TOP	Beratungsgegenstand	Beschluss Nr.
	Öffentliche Sitzung	
1	Beschlussvorlagen	126
1.1	Umsetzung des Gesetzes zur frühen Bildung und Förderung von Kindern (Kinderbildungsgesetz neue Fassung – KiBiz n. F. -) hier § 45 Landeszuschüsse für plusKITAs und andere Einrichtungen mit zusätzlichem Sprachförderbedarf und § 48 Zuschuss zur Flexibilisierung der Betreuungszeiten	127
1.2	Betreuungsangebote für das Kindergartenjahr 2020/2021	128
1.3	Jahresbericht 2018/2019 der Familienberatungsstelle	129
1.4	Antrag der Jungen Union Hennef - „Unpädagogischer Raum“ für Jugendliche und junge Erwachsene	130
1.5	Antrag der SPD Fraktion - Abschaffung der Elternbeiträge für die Kinderbetreuung	131
2	Anfragen	
3	Mitteilungen	
3.1	Zusammenstehen ZwanzigZwanzig“ - Demokratiebildung und Wertedialog mit Kindern und Jugendlichen in Hennef“	
	Nicht öffentliche Sitzung	
4	Beschlussvorlagen	
4.1	Anfrage Herr Detlef Krey	
5	Anfragen	
6	Mitteilungen	

Niederschrift

Vorbemerkungen

Beginn: 17:00 Uhr
Ende: 18:13 Uhr
Ort: Rathaus, Saal Hennef (T3.01), Frankfurter Straße 97, 53773 Hennef
Einladungsdatum: 14.02.2020
Nachtragsdatum: 25.02.2020

Vorsitzende/r: Edelgard Deisenroth-Specht
Schriftführer/in: Nathalie Bächer

Anwesenheitsliste:

Mitglied gem. § 71 Abs. 1 SGB VIII

Deisenroth-Specht, Edelgard	SPD	
Hauf, Bertram	SPD	Vertretung für Herrn Golombek
Heller, Maximilian	CDU	Vertretung für Frau Große Winkelsett
Herchenbach-Herweg, Veronika	SPD	
Laudan, Christoph	CDU	ab 17:30
Osterhaus-Ehm, Regina	CDU	
Schink, Monika	Die Unabhängigen	Vertretung für Herrn Siefen
Stahn, Astrid	Bündnis 90 / Die Grünen	
Wiemann, Claudia	CDU	

Freie Träger der Jugendhilfe

Diehl, Heinrich-Georg	Caritasverband Rhein-Sieg e.V.	
Metzner, Klaus	Stadtsportverband Hennef e.V.	
Mons, Michaele	Schule für alle e. V.	
Schramm, Christina	Ev. Kirchengemeinde Hennef	Vertretung für Frau Bärbel Ennenbach

beratende Mitglieder

Herkt, Martin	Beigeordneter	
Krey, Detlef	Fraktionsloses Ratsmitglied	Vertretung für Frau Barbara Schüchter bis 18.00 Uhr
Marx, Michael	FDP	
Overath, Miriam	Amt für Kinder, Jugend und Familie	
Scheffer, Matthias	Vertreter der Schulen	
Zanella, Bettina	Jugendamtselternbeirat	

Von der Verwaltung waren anwesend:

Frau Boi	Abteilung wirtschaftliche Jugendhilfe
Frau Cöln	Abteilungsleiterin Familienberatung
Frau Kurpiela	Abteilungsleiterin Soziale Dienste
Frau Rehorst	Abteilung wirtschaftliche Jugendhilfe
Frau Seidel	Abteilungsleiterin Jugendförderung

Gäste:

TOP	Beratungsgegenstand	Beschluss Nr.
	Öffentliche Sitzung	
1	Beschlussvorlagen	126

Da die Ausschussvorsitzende und ihr Stellvertreter verhindert waren, übernahm gemäß § 29 Abs. 1 Geschäftsordnung für den Rat und die Ausschüsse der Stadt Hennef (Sieg), das an Lebensjahren älteste Ratsmitglied des Ausschusses, Frau Deisenroth-Specht (SPD Fraktion), den Ausschussvorsitz.

Frau Herchenbach-Herweg (SPD Fraktion) beantragte den TOP 3.1 als ordentlichen Tagesordnungspunkt zu behandeln.

Frau Stahn (Bündnis 90/Die Grünen) beantragte, den TOP 1.5 in die Sitzung am 13.05.2020 zu vertagen. Nach Gegenrede SPD Fraktion bestand Einverständnis den Top 1.5 zu behandeln.

Die Ausschussmitglieder beschlossen die so geänderte Tagesordnung einstimmig.

Frau Herchenbach-Herweg (SPD Fraktion) bat darum, ergänzend zur Niederschrift zu TOP 3.1 des Jugendhilfeausschusses vom 27.11.2019 aufzunehmen, dass auch das Berufskolleg Georg-Kerschensteiner die Praxisintegrierte Ausbildung PIA anbietet.

1.1	Umsetzung des Gesetzes zur frühen Bildung und Förderung von Kindern (Kinderbildungsgesetz neue Fassung – KiBiz n. F. -) hier § 45 Landeszuschüsse für plusKITAs und andere Einrichtungen mit zusätzlichem Sprachförderbedarf und § 48 Zuschuss zur Flexibilisierung der Betreuungszeiten	127
-----	---	-----

Frau Herchenbach-Herweg (SPD Fraktion) bat, eine Übersicht über die Standorte der benannten Kindertageseinrichtungen zur Niederschrift zu geben.

plusKITA:

- Städt. Kindertageseinrichtung „Rasselbande“, Frankfurter Str. 144, 53773 Hennef-Zentrum
- Städt. Kindertageseinrichtung „Siegpiraten“, Friedrich-Ebert-Platz 12, 53773 Hennef-Zentrum
- Kindertageseinrichtung „KiKu Wolkenburg“ (Kinderzentren Kunterbunt), Burgstr. 12-14, 53773 Hennef-Uckerath

Einrichtungen mit zusätzlichem Sprachförderbedarf:

- Städt. Kindertageseinrichtung „Stadthasen“, Kirchstr. 4a, 53773 Hennef-Zentrum
- Städt. Kindertageseinrichtung „Haus am Allner See“, Im Helltgen 1, 53773 Hennef
- Städt. Kindertageseinrichtung „Bröler Waldmäuse“, Flutgraben 25, 53773 Hennef-Bröl

-
- Städtische Kindertageseinrichtung „Sandburg“, Hans-Böckler-Str. 10, 53773 Hennef-Geistingen
 - Kindertageseinrichtung „KiKu Sonnenschein“ (Kinderzentren Kunterbunt), Humperdinckstr. 12, 53773 Hennef-Zentrum
 - Kindertageseinrichtung „Calypso“ (Käpt'n Browser), Humperdinckstr. 22, 53773 Hennef-Zentrum
 - Städt. Kindertageseinrichtung „Pustablume“, An der Klostermauer 11, 53773 Hennef-Bödingen
 - Städt. Kindertageseinrichtung „Kunterbunt“, Ringstr. 115, 53773 Hennef-Stoßdorf
 - Kindertageseinrichtung „Hanfmühle“ (Elterninitiative), Gänsehof 14, 53773 Hennef-Hanf

Ferner bat Frau Herchenbach-Herweg darum, dass das Sprachförderkonzept im nächsten Jugendhilfeausschuss am 13.05.2020 vorgestellt werde.

Die Verwaltung sagte zu, dass Sprachförderkonzept/Sprachbildungskonzept für städtische KITA's vorzustellen.

Der Jugendhilfeausschuss beschloss einstimmig:

1. Der Jugendhilfeausschuss stimmt dem Vorschlag der Verwaltung hinsichtlich der Aufteilung der Landeszuschüsse für plusKITAs und andere Einrichtungen mit zusätzlichem Sprachförderbedarf gemäß § 45 Absatz 2 KiBiz n. F. zu.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, alle Kita-Träger in Hennef über die neuen Fördermöglichkeiten zur Flexibilisierung von Öffnungszeiten gemäß § 48 Absatz 1 Satz 2 KiBiz n. F. zu informieren, diese um entsprechende Konzepte zur Schaffung eines Flexibilisierungsangebots zu bitten und die eingehenden Vorschläge, inklusive eigener Überlegungen für die städtischen Kitas dem Jugendhilfeausschuss zur Beschlussfassung vorzulegen.

1.2	Betreuungsangebote für das Kindergartenjahr 2020/2021	128
-----	--	-----

Die Verwaltung sagte zu, im nächsten Jugendhilfeausschuss am 13.05.2020 weitere Ausführungen zum Anmeldeverfahren zu geben.

Die Fragen der Ausschussmitglieder konnten geklärt werden.

Der Jugendhilfeausschuss beschloss einstimmig:

Der Jugendhilfeausschuss stimmt dem Vorschlag der Verwaltung hinsichtlich der geplanten Betreuungsangebote für das Kindergartenjahr 2020/2021 zu.

1.3	Jahresbericht 2018/2019 der Familienberatungsstelle	129
-----	--	-----

Die Fragen der Mitglieder des Jugendhilfeausschusses konnten geklärt werden. Die Verwaltung sagte zu, im nächsten Jahr erneut den Jahresbericht der Familienberatungsstelle vorzulegen.

Der Jugendhilfeausschuss nahm den Jahresbericht 2018/19 einstimmig zur Kenntnis.

1.4	Antrag der Jungen Union Hennef - „Unpädagogischer Raum“ für Jugendliche und junge Erwachsene	130
-----	---	-----

Die Verwaltung fügte als Ergänzung noch den Antrag der CDU Fraktion vom 22.09.2019 „Schaffung eines Anlaufpunktes für Jugendliche im Gebiet Uckerath Süd/Ost“ hinzu. Der Antrag ist der Niederschrift als Anlage I beigefügt.

Der Jugendhilfeausschuss beschloss einstimmig:

Die Verwaltung wird beauftragt, in 2020 gemeinsam mit Streetwork, JWD und weiteren Kooperationspartner*innen der offenen Jugendarbeit und insbesondere mit der Zielgruppe selbst

- „Räume“ zu identifizieren
- ein Kurzkonzept (Erweiterung der Konzepte von Streetwork und JWD) für eine selbstverwaltete Jugendarbeit vorzulegen.

1.5	Antrag der SPD Fraktion - Abschaffung der Elternbeiträge für die Kinderbetreuung	131
-----	---	-----

Frau Herchenbach-Herweg (SPD Fraktion) teilte mit, dass man so dem Beschlussvorschlag nicht zustimmen könne. Ferner sagte sie aus, dass es bereits Städte und Gemeinden gibt, die geringe bzw. gar keine Kindergartenbeiträge ver-einnahmen. Sie verwies darauf, dass jedes Kind gleich viel wert sein sollte. Sie beantragte daher, dass die Fragen im Rahmen der Niederschrift beantwortet werden und der Antrag bei der nächsten Sitzung erneut vorgelegt werden soll.

Frau Osterhaus-Ehm (CDU Fraktion) verwies auf den Beschluss des Landtages, der mit der Mehrheit der FDP und der CDU beschlossen hat, dass ab 2020/2021 für das zweite Kindergartenjahr keine Beiträge mehr gefordert werden.

Herr Marx (FDP Fraktion) verwies darauf, dass alle Fraktionen das gleiche Ziel haben, das Wohl der Kinder und dementsprechend zunächst eine Antwort der Fragen vorgelegt werden müsse.

Herr Herkt schlug vor, dass die Verwaltung die Fragen im Rahmen der nächsten Einladung zum Jugendhilfeausschuss so weit möglich beantworten würde und der Antrag der SPD Fraktion erneut besprochen werden würde.

Frau Herchenbach-Herweg (SPD Fraktion) beantragte den Beschlussvorschlag folgendermaßen zu ändern:

1. Die von der SPD Fraktion gestellten Fragen werden zum nächsten Jugendhilfeausschuss weitestgehend beantwortet.
2. Der Antrag der SPD Fraktion wird zum nächsten Jugendhilfeausschuss erneut vorgelegt.

Der Jugendhilfeausschuss stimmte dem neu formulierten Beschlussvorschlag einstimmig zu.

2	Anfragen	
---	-----------------	--

3	Mitteilungen	
---	---------------------	--

3.1	Zusammenstehen ZwanzigZwanzig“ - Demokratiebildung und Wertedialog mit Kindern und Jugendlichen in Hennef“	
-----	---	--

Der Tagesordnungspunkt wurde als ordentlicher Tagesordnungspunkt 1.6 behandelt.

Die Fragen der Ausschussmitglieder konnten geklärt werden. Die Ausschussmitglieder begrüßten das Förderprojekt.

Eine Aktualisierung der Kostenaufstellung lag den Ausschussmitgliedern vor. Dies ist als Anlage II der Niederschrift beigelegt.

E. 21.09.19

CDU Fraktion im Rat der Stadt Hennef, Frankfurter Str. 97, 53773 Hennef

Bürgermeister der Stadt Hennef
Herrn Klaus Pipke
Frankfurter Str. 97

53773 Hennef

CDU-Fraktion im Rat der Stadt Hennef
Historisches Rathaus, Zimmer 25 (1. OG)
Frankfurter Str. 97
53773 Hennef

Telefon: 02242 / 888 -295 oder -297

Telefax: 02242 / 888 -7 297

E-Mail: cdu@hennef.de

Internet: fraktion.hennefpartei.de

Fraktionsvorsitzender: Ralf Offergeld
Fraktionsgeschäftsführung: Sören Schilling
Theo Walterscheid

Öffnungszeiten Büro:

Mo-Mi: 08:00 - 12:00 Uhr

Antrag: Schaffung eines Anlaufspunkts für Jugendliche im
Gebiet Uckerath Süd/Ost

Hennef, den 22.09.2019 / Schi
AN/2019/050

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

hiermit bitten wir Sie namens der CDU-Fraktion den nachfolgenden Antrag an den zuständigen Ausschuss zur Beschlussfassung weiterzuleiten:

Wir beantragen zu prüfen, inwieweit im neuen Baugebiet "Uckerath Süd/Ost" eine Fläche bereitgestellt werden kann, die für Kinder und Jugendliche, die dem Spielplatzalter entwachsen sind, geeignet ist. Über eine entsprechende Konzeption wäre im zweiten Schritt zu beraten.

Begründung

Das neue Baugebiet ist sehr attraktiv für junge Familien. Nach der bisherigen Planung sind sowohl ein Kindergarten als auch ein Kinderspielplatz vorgesehen, was wir sehr begrüßen. Aus unserer Sicht fehlt bislang eine Fläche für Kinder und Jugendliche, die dem Kindergarten- bzw. Spielplatzalter entwachsen sind, so wie dies z.B. im Jugendpark in Hennef ist.

Wir bitten Sie, dies bei der weiteren Entwicklung der Flächen mit zu berücksichtigen.

Mit freundlichen Grüßen


Thomas Wallau
Stellv. Bürgermeister


Claudia Berger
Ratsmitglied


Elisabeth Keuenhof
Ratsmitglied


Hans-Peter Höhner
Ratsmitglied

Anlage 2

Kosten- und Finanzierungsplan für das Projekt Zusammenstehen Zwanzigzwanzig	
Beschreibung	Ausgaben
Standort Schule	
Setting 1: alle 3. Klassen	
10 Veranstaltungen mit dem Forumtheater Inszene "Zusammenkommen" (8 Grundschulen; 2 Förderschulen; Jahrgangsstufe 3, ca. 21 Klassen; ca. 500 Schüler*innen)	
pro Veranstaltung 1250 €	
10 x 1250,00 €	12.500,00
Setting 2: alle 7. Klassen	
13 Veranstaltungen mit dem Theatertill "Der Kreis" (6 Weiterführende Schulen; Jahrgangsstufe 7, 18 Klassen; ca. 500 Schüler*Innen)	
pro Veranstaltung 1250 €	
13 x 1250,00 €	16.250,00
Setting 3: Oberstufenkurse aller weiterführenden Schulen	
5 Veranstaltungen/Vorträge (5 Oberstufenkurse der Weiterführenden Schulen)	
5 x 1300,00 €	6.500,00
Standort Offene Kinder- und Jugendarbeit	
Setting 4: Theaterworkshops für 6 bis 12-Jährige	
3 Theaterworkshops zum Thema "Unsere Stimme zählt" ggf. mit Ton- bzw. Videoaufnahme (2 Gruppen á 10 - 15 Kinder im Kinder- und Jugendhaus/ 1 Gruppe á 10 - 15 Kinder in der OGS Gartenstraße) (wöchentliches Angebot über 6 Monate)	5.500,00
Setting 5: Cafe der Begegnung, Jugendpark	
5 bis 10 Jugendliche im Alter von 15 bis 27 Jahre bieten 1 mal im Monat ein Cafe an. Hier sollen sich Menschen Begegnen können, die sonst wenig miteinander im informellen Austausch stehen . Die Jugendlichen verwalten ihr Budget von 300€ Monat eigenverantwortlich und können sich als Gruppe auch belohnen, z.B. mit einem Ausflug. (monatliches Angebot über 12 Monate)	3.600,00
Setting 6: "Verstehen, um sich zu verstehen"	
Theorieteil: Sprachkurs für Jugendliche ab 14 Jahre in Kooperation mit Interkult Hennef und/oder VHS (wöchentliches Angebot über 6 Monate)	2.000,00
Praxisteil: Theaterkurs "Verstehen, um sich zu verstehen" für Jugendliche ab 14 Jahre mit Ehrenamtler*innen des Interkults (wöchentliches Angebot über 3 Monate)	1.000,00
Setting 7: Ferienprojekt "Kinder gestalten Ihre eigene Stadt"	
2 Wochen für 60 Kinder zwischen 6 und 14 Jahren im Jugendpark	
Wachdienst (12 Nächte)	7.000,00 €
Verpflegung (6,75 €/ TN/ Tag)	5.450,00 €
Ehrenamtler_innenpauschalen (30 Personen/100 €)	3.000,00 €
Schulungswochende (Verpflegung+Referent*in)	2.000,00 €
Verbrauchsmittel (Bastel, Spielmaterial, Druckkosten)	3.000,00 €

Setting 8: Ferienfahrt nach Berlin	
für 20 Jugendliche ab 15 Jahre mit 4 Betreuer*innen	
Fahrtkosten (pro Person 200,00 €)	4.800,00 €
ÜBN-Kosten (pro Person 200,00 €)	4.800,00 €
Verpflegungskosten (pro Person 50 €)	1.200,00 €
Eintrittspreise für Museen o. vergleichbares	720,00 €
Setting 9: "Ich will Meer sehen" Ferienfahrt an die Nordsee	
für 20 Jugendliche im Alter von 10 bis 14 Jahre mit 4 Betreuer*innen	
Fahrtkosten (pro Person 100,00 €)	2.400,00 €
ÜBN-Kosten (pro Person 150,00 €)	3.600,00 €
Verpflegungskosten (pro Person 50 €)	1.200,00 €
Kosten für Programm, Eintrittspreise usw. (Schiffahrt, Aquarium, Material)	500,00 €
Standort Fachkräfteschulung	
Setting 10: Fortbildungsveranstaltungen z. B. mit Tandem, Cultures interactives, etc.	
Fachkräfte aus den Bereichen AG 78, Dialogforum Jugendhilfe und Schule, OKIA	
pro Veranstaltung 1500,00 €	
3 x 1500,00 €	4.500,00 €
Allgemeine Kosten	
Investionskosten (Moderationskoffer, I-Pad, Kamera)	2.500,00 €
Öffentlichkeitswirksame Abschlussveranstaltung	5.000,00 €
Personalkosten Stadt Hennef (12 Monate)	24.000,00 €
(2 WS Projektüberwachung Tvöd S 17, 5 WS Projektkoordination Tvöd S 15, Verteilt auf drei Fachkräfte in den Einrichtungen 18 WS Zielgruppengewinnung und Projektumsetzung Tvöd S 11b)	
Gesamtkosten	123.020,00 €
Eigenanteil 20 %	24.604,00 €
Beantragte Förderung	98.416,00 €